



EV.-LUTH. FRIEDENSKIRCHE  
PREUSSENSTRASSE 45 | 26388 WILHELMSHAVEN

PREUSSENSTRASSE 45 19. Januar 2011  
26388 WILHELMSHAVEN

An die Eltern und Erziehungsberechtigten  
der Kinder in der Kita Regenbogen  
und an die Konfirmandeneltern

TELEFON : 04421 52752  
04421 52931

FAX : 04421 53916

E-MAIL :  
friedenskirche@kirche-am-meer.de



### **Bild-Zeitung erweckt falschen Anschein! Kindergarten nicht betroffen!**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie inzwischen aus der Presse erfahren mussten, haben wir umgehend das Dienstverhältnis zu unserem Küster mit sofortiger Wirkung beendet, weil gegen ihn wegen sexuellem Missbrauchs ermittelt wird. Die Dienstwohnung wurde gekündigt. - Bereits am Montag haben wir umfassend und angemessen reagiert: mit sofortigem Beschäftigungsverbot und Hausverbot. Der Küster hat noch am Montag endgültig das

Gelände der Kirchengemeinde verlassen und sich einen anderen Aufenthaltsort gesucht. Die Staatsanwaltschaft Oldenburg hat uns gebeten, über die Tatvorwürfe keine Auskünfte zu geben, um Zeugenvernehmungen durch Information nicht zu beeinflussen und um mögliche Opfer zu schützen.

Das Ereignis hat uns sehr erschüttert und getroffen, da ein langjähriger Mitarbeiter das in ihn gesetzte Vertrauen so missbraucht hat.

Allerdings erweckt der abgedruckte Artikel der Bild-Zeitung den falschen Eindruck, als seien Kindergarten und Freizeiten mitbetroffen. Das ist nicht richtig.

**Deshalb betonen wir ausdrücklich:** Der Küster hatte keinen Kontakt zu den Kindern im Kindergarten und keine dienstlichen Aufgaben in der Kita. In Bezug auf Jugendliche hatte er in der Gemeinde keine Aufsichts-, Begleitungs- oder Transportaufgaben. Er hat niemals Freizeiten der Kirchengemeinde begleitet oder dort Fotos gemacht. Diese Information ist falsch!

Als Kirchengemeinde haben wir über die Polizei bereits den Betroffenen Unterstützungsangebote gemacht und werden alles in unseren Möglichkeiten Stehende unternehmen, um die Folgen des Geschehenen zu bearbeiten.

Sollte jemand von Ihnen oder aus Ihren Familien durch die Nachricht betroffen sein oder eigenen Erfahrungen wieder begegnen, nenne ich Ihnen die beiden Ansprechpartner unserer Kirche für Opfer von Missbrauch und Gewalt.

Bernd Rüger 0441-7701-122

[bernd.rueger@ev-kirche-oldenburg.de](mailto:bernd.rueger@ev-kirche-oldenburg.de)

Birgit Heine-Jürgens 0441-7701-133

[heine-juergens@ewetel.net](mailto:heine-juergens@ewetel.net)

Auch die Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen in Wilhelmshaven, Bismarckstr. 257 ist informiert und steht zur Beratung bereit. Tel. 73717 [efl-whv@ev-beratungsarbeit.de](mailto:efl-whv@ev-beratungsarbeit.de)

**Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,** ich schreibe Ihnen diesen Brief, weil wir als Kirchengemeinde uns nicht anders gegen eine teilweise falsche Berichterstattung wehren können, als Sie direkt anzusprechen. Bitte geben Sie diese Informationen auch im Stadtteil weiter, wenn Sie auf das Ereignis angesprochen werden.

Ihr Kai Wessels  
Geschäftsf. Pfarrer